

Zeitschrift: Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz
Herausgeber: Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde
Band: 70 (1996)

Nachruf: Arnold Fricker : 1908-1996
Autor: Fricker, Heinz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

† Arnold Fricker

1908–1996



Am 3. Februar 1996 starb im Regionalhospital Laufenburg unser Ehrenmitglied Arnold Fricker, Inhaber der Buch- und Kunstdruckerei ff druck Arnold Fricker AG, Frick. Seit sechzig Jahren wird unsere Jahreszeitschrift «Vom Jura zum Schwarzwald» in der genannten Firma gedruckt. Die damaligen drückenden ökonomischen und politischen Verhältnisse bereiteten den Herausgebern finanzielle Sorgen, und so war es eine glückliche Fügung, dass mit der Firma Fricker (Vater und Sohn) eine Lösung gefunden werden konnte. In den Krisen- und Kriegsjahren war das Erscheinen der Zeitschrift oft in Frage gestellt.

Arnold Fricker hatte 1937 das Geschäft seines Vaters in schwierigen Zeiten übernommen, was damals eben oft zur Folge hatte, dass zahlungskräftige Kunden vorrangig behandelt werden mussten, während unsere Vereinigung auf «spätere Zeiten» vertröstet wurde. Diese Hintansetzung wurde jedoch grosszügig ausgeglichen bei der Rechnungsstellung. Arnold Fricker bewunderte die unentgeltlichen Leistungen der Autoren der Schrift und gewährte der Vereinigung grosszügige Rabatte. Zudem waren ihm die kulturellen Bestrebungen im Dienste unserer Heimat ein grosses Anliegen. Bis vor wenigen Jahren war er ein gern gesehener Gast an unseren Veranstaltungen. Dass sich seine Frau Martha im Vorstand als Aktuarin betätigte und somit einen weiteren Beitrag leistete, erfüllte ihn mit Genugtuung.

Arnold Fricker war ein musischer Mensch und ist es trotz der oft widrigen geschäftlichen Alltagsnotwendigkeiten bis an sein Lebensende geblieben. Schöne grafische Gestaltung war ihm ein Anliegen. Als die «Sagen aus dem Fricktal» 1987 in Druck gingen, liess er es sich nicht nehmen, jede Seite, insbesondere die Kohlezeichnungen von Bruno Bischofsberger, mit der Lupe in der Hand zu überprüfen; er rückte Satzspiegel und Bilder um «Punkte» ins richtige, schöne Verhältnis und verglich Original und Kopie in Schärfe und Tiefe, bis das Druck-Erzeugnis befriedigte. Er war zwar Prinzipal, aber eben nicht nur Geschäftsführer, er hatte das Handwerk der Schwarzen Kunst von Grund auf gelernt, war Setzer, Drucker ..., verpasste

jedoch den Anschluss an die moderne Technik nicht. Bis in sein hohes Alter liess er auch die Feder kräftig und leicht zugleich übers Papier gleiten.

Mit Arnold Fricker hat die Vereinigung einen guten Freund verloren. Das bescheidene Impressum am unteren Rand des Titelblattes unserer Jahreszeitschrift wird uns immer wieder an einen lebenswürdigen Menschen erinnern. Er ruhe in Frieden.

Heinz Fricker